

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 73 (2015)
Heft: 387

Artikel: Merkur bei den Plejaden
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkur bei den Plejaden

Merkur zieht auch im Mai 2015 unsere Aufmerksamkeit auf sich. Auf seiner abendlichen Wanderschaft in der Dämmerung begegnet er dem Siebengestirn.

■ Von Thomas Baer

Nach seinem Rendez-vous mit Mars steigt Merkur immer noch höher in den abendlichen Dämmerungshimmel und zieht am 30. April und am 1. Mai 2015 in etwas weniger als 2° südöstlich an den Plejaden vorüber. Er ist dabei mit -0.3^{mag} scheinbarer Helligkeit noch immer ausgesprochen hell und kann gegen 21:30 Uhr MESZ mühelos von blossem Auge nahe der Sterngruppe gesichtet werden.

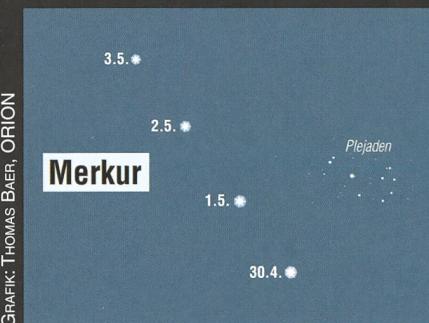
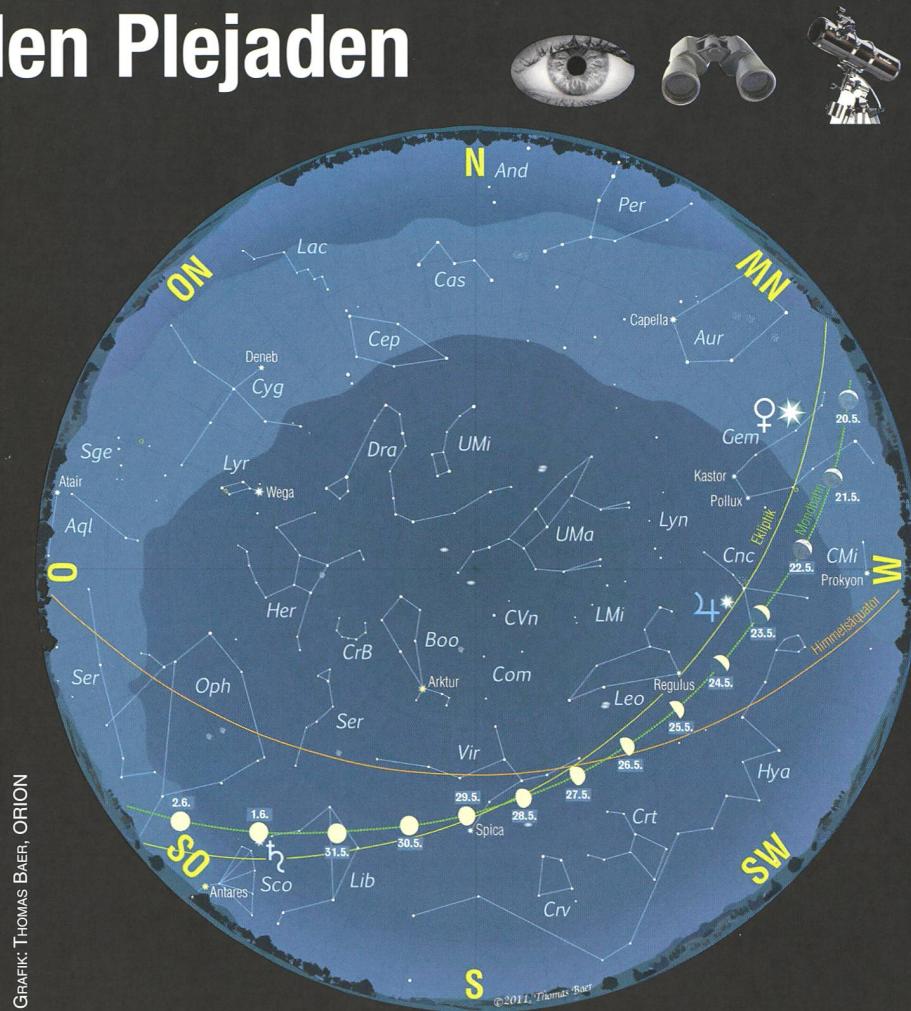


Abbildung 1: Merkur zieht Ende April, Anfang Mai 2015 an den Plejaden vorüber.

In den folgenden Tagen wird der flinke Planet schwächer, bleibt aber dank seiner ordentlichen Horizonthöhe dennoch leicht auffindbar. Am 8. Mai 2015 ist seine visuelle Helligkeit auf $+0.6^{\text{mag}}$ zurückgegangen, am 13. beträgt sie noch $+1.4^{\text{mag}}$. Ein letztes Mal dürfte man den sogenannten Planeten bei sehr klaren Sichtverhältnissen um den 19. Mai 2015 herum, jetzt am besten wieder mittels Fernglas, aufsuchen können.

Venus brilliert als «Abendstern». Ihr östlicher Winkelabstand (Elongation) vergrössert sich nur noch geringfügig. Wie schon im April 2015 lässt sie sich gut auch am Taghimmel beobachten. Sie erklimmt immer höhere Bereiche der Eklip-



Der Sternenhimmel im Mai 2015

- 1. Mai 2015, 24^h MESZ
- 16. Mai 2015, 23^h MESZ
- 1. Juni 2015, 22^h MESZ

istik, was ihr eine lange Abendsichtbarkeit bis nach Mitternacht beschert! Durch ein Fernrohr betrachtet, erscheint Venus im Mai 2015 in einer Dreiviertelbeleuchtung mit einem scheinbaren Durchmesser von $17.0''$ (am 1. Mai) und $21.2''$ am Monatsletzten.

Der Mondlauf im Mai 2015

Zu Beginn des Monats Mai 2015 steht der fast volle Mond $8\frac{1}{2}^\circ$ nordwestlich des Jungfrauhaupsterns Spica. Vollmond verzeichnen wir am 4. Mai 2015 im Sternbild der Waage. Mit einem Durchmesser von $30' 17''$ erscheint uns der Trabant verhältnismässig gross. Am 6. Mai 2015 finden wir den Erdtrabanten $5\frac{1}{2}^\circ$ östlich von Saturn und $8\frac{1}{2}^\circ$ nördlich des rötlich funkelnenden Antares im Skorpion. Das **Letzte Viertel**

verzeichnen wir am 11. Mai 2015 im Sternbild Steinbock, **Neumond** haben wir am 18. Mai 2015. Jetzt taucht der Mond als schmale Sichel wieder am Abendhimmel auf. Am 20. Mai 2015 sehen wir ihn $6\frac{1}{2}^\circ$ westlich von Alhena in den Zwillingen. Die Distanz zur Venus ist jetzt mit $8\frac{1}{2}^\circ$ relativ gross, da die Mondbahn weit südlich der Ekliptik verläuft. An Pfingsten entdecken wir den fast schon halben Mond $9\frac{1}{2}^\circ$ südöstlich von Jupiter und 8° westlich von Regulus im Löwen. Am 25. Mai 2015 ist das **Erste Viertel** erreicht. Erwähnt sein soll der 28. Mai 2015. Gegen 20:25 Uhr MESZ kann man teleskopisch wieder einmal den «Goldenen Henkel» am Mond bewundern, ein eindrücklicher Beleuchtungseffekt der im Licht der aufgehenden Sonne leuchtenden Jura-Berggipfel über der schattigen Ebene des Sinus Iridum. (Red.)